

Innsbruck, 23. Jänner 2013

Brief an Ferdinand Karlhofer.

Lieber Ferdinand,

wenn ich deinen heutigen Kommentar in der TT zur Causa Liste Fritz lese, so bin ich doch etwas erstaunt – hast du deine **eigenen Jahrbücher nicht gelesen?**

- 1) Seit 1. Juli 2008 vertere ich mit Thomas Schnitzer die WählerInnen der Wählergruppe, die 2008 zur Landtagswahl angetreten sind – denn Fritz Dinkhauser hat sich, wie dir bekannt sein sollte, mit seinen anderen Abgeordneten von dieser Wählergruppe entfernt und im Dezember 2009 eine neue Partei gegründet. Was legitim ist und die Umstände mehrfach in den Jahrbüchern Politik Tirol erwähnt sind.
- 2) Erst im jüngsten Werk Politik Tirol 2013 haben wir doch sehr klar deponiert, dass wir als „**GURGISER & Team**“ antreten werden – du verschweigst uns einfach und befasst dich lieber mit einer mehr als seltsamen Gruppe, die ich intern gerne als „**Forza Tirolese**“ bezeichne (der Humor ist mir Gott sei Dank noch nicht abhanden gekommen). Denn eine ehemalige VP-Politikerin, die ihr Direktmandat ebenso nicht angenommen hat wie die ihr angebotene Regierungsfunktion in der Regierung LH Platter nun zusammen mit einem ehemaligen SP-Landesrat, dem wir in Tirol mehr als bloß einen „verkehrspolitischen Sauhaufen“ zu verdanken haben (ganz abgesehen von der Milliardenvernichtung an Steuergeld) scheint mir doch eine Packung zu sein, auf die wir alle im Interesse des Landes sehr gut verzichten können. Bei allem Respekt vor den Personen und bei allem Respekt vor der Demokratie.
- 3) Daher nur der Ordnung halber: Wir haben bereits den nächsten Schritt gesetzt und werden am Freitag unsere Vorstellungen als „**GURGISER & Team**“ – eine deutliche Abgrenzung zu all diesen „**Schein-Bürgerlisten**“ – präsentieren. Mit einer Mischung aus langjährigen Mitstreitern aus dem Jahr 2008 sowie einer Reihe von Personen, die im Lauf der Jahre

dazugekommen sind. Und die tatsächlich das machen, wofür unsere Wählergruppe 2008 am meisten Sympathie erreicht hat: „**Gelebte Bürgerpolitik statt diktiertem Parteipolitik**“.

- 4) Was uns allerdings deutlich von den anderen unterscheidet: Wir kreisen nicht wie die Aasgeier um einen Polit-Friedhof, obwohl nicht einmal klar ist, ob die Gruppe, deren WählerInnen sogenannte „Angebote“ gemacht werden, sich auflöst oder doch mit anderen Kandidaten weitermacht. Da sind wir stolz darauf, dass wir doch über dieses **Maß an Charakter** verfügen und in Ruhe und Gelassenheit abwarten, was aus dem Ganzen wird. Und auch aus **Respekt** vor Fritz Dinkhauser, der zwar sehr viele Fehler gemacht hat, aber es dennoch **nicht verdient**, dass die „Polit-Aasgeier“ um seinen Kopf kreisen, bevor überhaupt eine Entscheidung gefallen ist, wie es mit dieser Gruppe weitergeht.
- 5) Von dir würde ich eine objektive Wahrnehmung erwarten und nicht diese – aus meiner Sicht – mehr als schnoddrige Oberflächlichkeit. Denn Tirol kann nichts Schlechteres passieren, als dass die WählerInnen wieder getäuscht und betrogen werden. Von Personen oder Gruppen, die weder die **Qualität für Landespolitik** noch die **Charaktereigenschaften** aufweisen, um **Landespolitik vor Eigeninteresse** zu stellen.

LG
Fritz Gurgiser
0664-1307070



Bürgerklub Tirol
im Tiroler Landtag
Eduard Wallnöfer Platz 3
A-6020 Innsbruck
Tel 0043-512-508-3122 (09:00-12:00)
Fax 0043-512-508-3125
Mail: fritz.gurgiser@buengerklub-tirol.at
Mail: thomas.schnitzer@buengerklub-tirol.at
Web: www.buengerklub-tirol.at